

Isenhagener Kreisblatt

04. Juli 2019

„Gehen Sie hinaus in die Welt und kommen Sie wieder“

Freisprechung der Auszubildenden im Gastgewerbe / IHK glänzte bei Feier durch Abwesenheit

Emmen – „Für viele war es wohl eine unbekannte Reise ins Niemandsland, denn Emmen bei Hankensbüttel lag nicht gerade im Zentrum von Gifhorn, Wolfsburg und Helmstedt“, wie der Vorsitzende des Dehoga-Kreisverbandes Gifhorn, Armin Schega-Emmerich, in seiner Begrüßung zur Freisprechungsfeier der Auszubildenden im

Gastgewerbe feststellte.

Nicht ganz so glücklich war er darüber, dass zum ersten Mal kein Vertreter der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg anwesend war und keiner der Politiker, bis auf den Vize-Samtgemeindebürgermeister Andreas Kuers, den Weg nach Emmen gefunden hatte. „Es wäre eine Form der Wertschätzung

gewesen“, so der Vorsitzende. Er begrüßte 10 Restaurantfachmänner und -frauen, 20 Hotelfachmänner, 5 Fachkräfte im Gastgewerbe, 6 Fachmänner für Systemgastronomie und 20 Köche, die kurz darauf ihre Zeugnisse erhielten. Für die Besten der jeweiligen Ausbildungsberufe gab es vom Dehoga-Kreisverband Gifhorn zusätzlich

Buchgeschenke. Restaurantfachfrau Samia Sahli vom Hotel Goldene Henne, Wolfsburg, Nina Andrea Nilsson vom Hotel The Ritz Carlton, Wolfsburg, Theodoros Nideltios von Volkswagen Group Services, Wolfsburg, Patrick Stegemann von der Oskar-Kämmer-Schule, Wolfsburg, und Rebecca Mühldorfer von der Volkswagen AG, Haus

Rhode, lagen mit ihrem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,8 an der Spitze der Prüflinge.

Zuvor hatte die Abteilungsleiterin im Bereich Ernährung der BBS 1 in Gifhorn, Silke Willharm-Cottle, in Anwesenheit ihres Schulleiters Stefan Schäfer, die drei Ausbildungsjahre noch einmal Revue passieren lassen. Die je-

weiligen Klassenlehrerinnen erhielten nicht nur beste Bewertungen, sondern auch Blumen und Geschenke. Viele haben mit ihrer Ausbildung auch den Realschulabschluss erhalten. „Gehen Sie hinaus in die Welt und kommen Sie bitte wieder“, appellierte Schega-Emmerich an die Fachkräfte, die händeringend gesucht werden. 59



Für 20 Köche steht ab sofort die Welt offen.

FOTOS: GLASOW



Die Prüfungsbesten erhielten zusätzlich noch Buchgeschenke.